

Niederschrift

der 3. Sitzung des Bildungs-, Sozial-, Sport- und Kulturausschusses der Gemeinde Am Mellensee am Dienstag, 03.02.2015 im Sitzungssaal der Gemeindeverwaltung, Zossener Straße 21 c, 15838 Am Mellensee (OT Klausdorf)

Öffentlicher Teil:

Beginn: 19.00 Uhr **Ende:** 19.45 Uhr

Anwesende: **Fraktion Die Linke**
Fr. Ch. Thiemes

Fraktion UWG
Herr B. Kosensky

Fraktion CDU/FW
Frau J. Hüdepohl

Fraktion SPD
Frau S. Müller

Fraktion CDU/FW
Herr Th. Schulz

Entschuldigt: **Sachkundige Einwohner**
Herr S. Gast
Herr H.-J. Thiemes
Frau A. Schneider

Unentschuldigt: **Sachkundige Einwohner**
Frau Gülde

Bedienstete der Verwaltung: Frau Ch. Richter Teamleiterin I (Protokollführerin)
Frau K. Wildenhein Teamleiterin III

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Änderungsanträge zur Tagesordnung -öffentlicher Teil-
3. Einwendungen zur Niederschrift der 2. Sitzung
4. Einwohnerfragestunde
5. Mitteilungsvorlage - geplante Änderung der Friedhofssatzung
6. BSV - Ordnungsbehördliche Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen
7. Auswertung Begehung Sportplatz Sperenberg
8. Informationen und Anfragen

Zu 01. Eröffnung und Begrüßung

Frau Thiemes, als Vorsitzende des Ausschusses, begrüßt alle Ausschussmitglieder und Gäste und eröffnet die Sitzung.

Zu 02. Änderungsanträge zur Tagesordnung -öffentlicher Teil-

Es gibt keine Änderungsanträge zur Tagesordnung – öffentlicher Teil-

Zu 03. Einwendungen zur Niederschrift der 2. Sitzung

Es gibt keine Einwendungen zur Niederschrift der 2. Sitzung.

Zu 04. Einwohnerfragestunde

Es gibt keine Einwohnerfragen.

Zu 05. Mitteilungsvorlage - geplante Änderung der Friedhofssatzung

Die Vorsitzende des Ausschusses, Frau Thiemes, übergibt an Frau Wildenhein das Wort. Frau Wildenhein erläuterte den vorliegenden Entwurf.

Erläuterungen:

§ 4 Zeitpunkt der Bestattungen

– hier wurden Zeitbegrenzungen eingearbeitet.

- Es sind keine gesetzlichen Vorgaben, sondern Vorschläge der Verwaltung.

§ 14 Einzelgrabstätten; § 15 Doppelgrabstätten und § 16 Urnengrabstätten

- hier wurden die Nutzungsflächen eingearbeitet

§ 16 Urnengrabstätten

- Aufnahme von Halbanonymen Urnenbeisetzungen und Halbanonyme Erdbestattungen

Die Mitglieder des Ausschusses diskutierten ebenfalls über den

§ 6 Nr. 3 Punkt a Verhalten auf dem Friedhof.

- der Punkt sollte nochmals überarbeitet werden, es sollten nicht nur Blindenhunde erlaubt sein, auch die Hunde, die zur Therapie gedacht sind, mit einbezogen werden.

Die Vorsitzende merkt noch an, ob es evtl. vorgesehen ist Flächen für Urnen und für Erdbestattungen getrennt auszuweisen, damit auf den Friedhof die Ansicht besser gestaltet ist.

Antwort Wildenhein:

- Es wird schon drauf geachtet, aber auf besonderen Wunsch der Angehörigen, werden auch Urnengräber neben Erdbestattungen durchgeführt.

Folgend Änderungen wurden mehrheitlich befürwortet:

§ 4 Zeitpunkt der Bestattung – neuer Wortlaut der Nr. 2

„Bestattungen können montags bis sonnabends in der Zeit von 09.00 Uhr bis 15.00 Uhr durchgeführt werden.“

§ 6 Verhalten auf dem Friedhof Nr. 3

Neue Formulierung suchen, eventuell „Therapiehunde“

§ 16 Urnengrabstätten

Aufnahme von Punkt 3 - Halbanonyme Urnenbeisetzungen

Punkt 4 - Halbanonyme Erdbestattungen

Der BSSK-Ausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung den vorliegenden Entwurf zur Friedhofssatzung mit den o.g. Änderungen zuzustimmen.

Zu 06. BSV - Ordnungsbehördliche Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen

Der BSSK-Ausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung den Beschlussvorschlag der Ordnungsbehördlichen Verordnung über das Offenhalten aller Verkaufsstellen aus besonderem Anlass in der Gemeinde Am Mellensee für das Jahr 2015 zuzustimmen.

Zu 07. Auswertung Begehung Sportplatz Sperenberg

Die Vorsitzende, Frau Thiemes, berichtet von der gemeinsamen Ortsbegehung auf dem Sportplatz Sperenberg. Anwesend waren Mitglieder des Hauptausschusses; Mitglieder des BSSK Ausschusses, Vertreter der Anne-Frank-Grundschule und des KSV-Sperenberg. An diesen Tag ist man zu einer Einigung gekommen, die wie folgt aussieht.

Aus der Umrandung (Barriere) werden zwei Felder herausgetrennt (zur Schulseite). Danach können die Schüler hier auf den Innenbereich des Sportplatzes ohne Gefahr laufen. Die übrige Strecke wird weiterhin um den Sportplatz herumführen.
Mit dieser Variante kann die Schule gut umgehen.

Des Weiteren soll die Verwaltung den Verursacher der umgesetzten Bank anschreiben und ihm auffordern, bis zu einem bestimmten Termin, die Bank an seinen ursprünglichen Ausgangspunkt zurückzusetzen.

Zu 08. Informationen und Anfragen

Es gibt keine weiteren Informationen und Anfragen.

A. Thiemes
Thiemes 04.02.2015
Vorsitzende des BSSK-Ausschusses